

Aktuelle Risikoeinschätzung der Corona-Kommission

Utl.: Ergebnis der Corona-Kommissionssitzung vom 15. Dezember 2022

Die Corona Kommission hat neuerlich die epidemiologische Entwicklung der vergangenen Tage bewertet und kommt zu dem Schluss, dass die Risikolage für ganz Österreich mit geringem Risiko einzustufen ist. Damit einhergehend werden die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Vorarlberg ebenfalls mit geringem Risiko bewertet. Tirol wird mit sehr geringem Risiko eingestuft. Niederösterreich wird mit mittlerem Risiko bewertet. Wien wird mit hohem Risiko eingestuft.

Die Belastung der Intensivstationen lag per 14.12.2022 bei einer COVID-spezifischen Auslastung von 2,9 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Per 14.12.2022 lag die COVID-spezifische Auslastung von Normalstationen bei rund 2,9 % österreichweit.

Laut aktueller Prognose steigt der Belag auf den Normal- und Intensivpflegestationen leicht an. Die Fallzahlen sind in der Altersgruppe der 5- bis 14-Jährigen deutlich rückläufig. In den letzten beiden Wellen folgte die Entwicklung in den anderen Altersgruppen mit wenigen Wochen Zeitverzug jener der 5- bis 14-Jährigen.

Die Corona-Kommission empfiehlt der Bevölkerung weiterhin, die COVID-19-Schutzimpfung sowie im Falle einer Infektion die COVID-19-Arzneimittel in Anspruch zu nehmen. Nach neuer Studienlage reduzieren COVID-19-Arzneimittel auch das Risiko, an Long COVID zu erkranken, signifikant.

Wegen der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ist mit stärker frequentierten öffentlichen Bereichen (Verkehrsmittel, Geschäfte etc.) zu rechnen. Die Corona-Kommission empfiehlt daher in stark frequentierten Bereichen eine FFP2-Maske zu tragen. Zu den Weihnachtsfeiertagen kommt es vermehrt zu Zusammenkünften im privaten Bereich. Insbesondere bei Kontakt zu vulnerablen Personen empfiehlt die Corona-Kommission, eine FFP2-Maske zu tragen, regelmäßig zu lüften und Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen zu treffen. Zusätzlich wird vor Treffen mit vulnerablen Personen auch ein SARS-CoV-2-Test empfohlen.

Influenza-Erkrankungen und andere respiratorische Infektionen (z.B. RSV-Infektionen) steigen derzeit stark an. Einige der oben genannten Maßnahmen zum Schutz vor einer Corona-Infektion (Maske tragen, lüften, Hygienemaßnahmen) tragen auch zur Reduktion dieser Infektionen bei, wodurch sie derzeit von besonderer Bedeutung sind. Die Corona-Kommission weist neuerlich auf die Wichtigkeit der Influenza-Impfung hin, die sofort in Anspruch genommen werden sollte.

Die finale Ampelschaltung wird im Anschluss an die Kommissionssitzung auf corona-ampel.gv.at und im Teletext auf Seite 659 veröffentlicht.